



Team Sachsenring in der IDM 2008 8. Lauf Hockenheim, 05. - 07. September

Stenogramm

Eric Hübsch (18 Jahre, Lichtenstein)

Training: 19. Platz
Rennen: Ausfall/Sturz
Tabellenrang: 6. Platz (53 Punkte)

Toni Finsterbusch (15 Jahre, Krostitz)

Training: 10. Platz
Rennen: 8. Platz
Tabellenrang: 21. Platz (20 Punkte)

Tony Covená (16 Jahre, Den Haag -NL)

Training: 28. Platz
Rennen: 30. Platz
Tabellenrang: 28. Platz (7 Punkte)

Nur Toni Finsterbusch punktete für das Team Sachsenring

Irgendwie passte das IDM-Finale zum diesjährigen Saisonverlauf des Teams Sachsenring. Freude auf der einen Seite, Ernüchterung auf der anderen.

Der 15-jährige Newcomer Toni Finsterbusch konnte sich auch in Hockenheim nach Platz zehn im Training wieder berechnete Hoffnungen auf einen weiteren Punktezuwachs machen. Für den Teamleader Eric Hübsch lief es hingegen erneut nicht wunschgemäß. Startplatz 19 war alles andere, als das, was dem Tabellenfünften vorschwebte. Auch der Holländer im Team, Tony Covená, war über Startposition 28 alles andere als glücklich.

Was sich im Training abzeichnete, bestätigte sich im Rennen. Eric Hübsch stürzte bereits in Runde drei beim Versuch, Boden gut zu machen. „Ausgangs Mercedes-Arena rutschte mir das Vorderrad ohne Vorankündigung weg“, erläuterte der 18-jährige Lichtensteiner die Situation, welche ihn punktlos auf Endrang sechs abrutschen ließ. Sein Vater und Teamchef Volker Hübsch, ein Mann der klaren Worte, nahm seinen Filius dieses Mal in Schutz: „Wir haben noch einmal mit einem Fahrwerksmann gesprochen, und der hat uns aufgezeigt, dass wir seit Schleiz total in die falsche Richtung gearbeitet haben.“ Damit bestätigte er das, was ein sichtlich enttäuschter Eric nach seiner Rückkehr in die Box schilderte.

Ebenfalls recht glücklos agierte Tony Covená. Der 16-Jährige aus Den Haag kam nicht über Platz 28 hinaus, was natürlich weit weg von den Punkterängen war. „An diesem Wochenende lief bei mir gar nichts zusammen. That's racing. Jetzt freue ich mich auf mein Heimrennen in Assen“, lautete Covenás Statement.

Deutlich besser lief es hingen für Toni Finsterbusch. Im vorigen Jahr noch im ADAC Junior Cup unterwegs, sammelte er nach Platz acht acht weitere Meisterschaftspunkte. „Damit bin ich nicht unzufrieden, doch wäre noch mehr drin gewesen. In der Anfangsphase ließ der Fahrer vor mir zu Platz sechs eine Lücke entstehen, die ich danach nicht mehr zufahren konnte. Auch wenn es die Ergebnisse nicht ganz widerspiegeln, so waren meine Leistungen fürs erste Jahr in der IDM 125 recht ordentlich“, resümierte der Krostitzer.

Motor-Elektrik
Vertriebs GmbH

Sparkasse Chemnitz

ADAC

ADAC Sachsen

auto motor sport Verkehrsministerium Sachsenring



BRIDGESTONE



MOTOR SPORT aktuell

Werbung - Druck
WÄCHTLER
Werbung
Grafik - Design

Hessels Racing
High performance line street tuning



Erdgas Südsachsen
daytona

DAIENESE



ROLF WEBER GRUPPE
Telefon 0 37 22 7 62 28-0

The Speed
Das Aktivität und Aktivitätsmagazin